Eppendorfer ANZEIGER

FROUARD MÁLKOV POMPÉY

Partnerstadt Lohmar

Amtsblatt für Eppendorf mit den Ortsteilen Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf

Februar 2019

Jahrgang 29, Nr. 2

erscheint am 31. Januar 2019

Der Monat Februar im Spiegel alter Bauernregeln

Der Februar muss stürmen und blasen,
soll das Vieh im Lenze grasen

Wenn im Februar die Mücken geigen,
müssen sie im Märze schweigen.

Ist der Februar trocken und kalt,
kommt im März die Hitze bald.

Lässt der Februar Wasser fallen,
so lässt's der März gefrieren.

Im Februar müssen die Stürme fackeln,
dass dem Ochsen die Hörner wackeln.

Im Hornung (Februar) Schnee und Eis,
macht den Sommer lang und heiß.

Alle Monate im Jahr
verwünschen einen schönen Februar.

An Lichtmess (2. Februar) fängt der Bauersmann
mit des Jahres Arbeit an.

Sonnt sich der Dachs in der Lichtmess-Woche,
geht er auf vier Wochen wieder zu Loche.

Ist es mild und nach Petri (22. Februar) offen der Bach,
kommt auch kein großes Eis mehr nach.

Wenn der Matthias (24. Februar) kommt herbei,
legt das Huhn das erste Ei.

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Eppendorf
Bürgermeister Axel Röthling
Tel. 037293/780, Fax 037293/78150
www.gemeinde-eppendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt: die Redaktion
Verantwortlich für Anzeigen/Satz/Druck:
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,
Kalkstr. 2, 09116 Chemnitz, Tel.: 03 71 / 8 14 93 - 0,
E-Mail: anzeigen@druckerei-groeer.de

Grafiken / Bilder: angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist Donnerstag, der 14.02.2019, 18.^{00} Uhr

Der Bürgermeister berichtet

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es gibt wohl kaum ein Thema, über das so häufig geredet oder gescherzt wird, wie über das Wetter. Das Jahr 2019 hat uns mit reichlich Neuschnee begrüßt und nicht jeder hat sich darüber gefreut. Früher war natürlich alles besser, wir hatten viel mehr Schnee und haben das trotzdem gemeistert! Natürlich sind wir als Kinder auch im Winter jeden Tag in die Schule gegangen, Schulausfall – wegen dem bisschen Schnee – undenkbar. Ich bin mir sicher, auch Sie haben ähnliche Erinnerungen. Wenn wir allerdings die heutige Situation bewerten, dann müssen wir auch bedenken, dass über 50 % der Schüler an unserer Oberschule in umliegenden Orten wohnen und jeden Tag auf den Schulbus angewiesen sind. Ähnlich geht es vielen Werktätigen, die einen weiten Arbeitsweg haben und diesen individuell mit dem Auto zurücklegen – kurz gesagt, der Straßenverkehr hat deutlich zugenommen. Unter diesen Umständen ist es leider so, dass an Tagen mit starken Schneefällen Einschränkungen bestehen, weil der Winterdienst nicht an allen Stellen gleichzeitig räumen kann.

Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, die Auswirkungen der starken Schneefälle zu bewältigen. Das sind die Mitarbeiter unseres Bauhofes und der von uns mit dem Winterdienst beauftragten Unternehmen, die vor Ort den Schnee beräumen und an diesen Tagen einen besonders anstrengenden Job haben. Das sind die Leiter unserer Grund- und Oberschule sowie beider Kitas, die rechtzeitig entscheiden müssen, ob ein normaler Betrieb möglich ist – und falls nicht, eine Notbetreuung organisieren. Das sind auch die Mitarbeiter im Rathaus, die den Einsatz des Winterdienstes koordinieren und an Tagen mit starken Schneefällen ein Vielfaches der sonst üblichen Anrufe bewältigen müssen. Und ganz besonders sind das Sie, liebe Anwohner. Sie befreien nicht nur Ihre Gehwege von Schnee und Eis, sondern achten auch auf Ihr Umfeld und unterstützen gern auch mal einen Nachbarn. Ja – Einschränkungen gibt es, ich denke aber, wir haben das gemeinsam gut gemeistert, dafür danke ich Ihnen herzlich.

Und eines sollten wir natürlich nicht vergessen: Der Winter hat auch sehr schöne Seiten. Selten hatten wir die Gelegenheit, unsere Pyramide einmal so schön verschneit zu erleben – ein wirklich schönes Bild! Ich wünsche Ihnen allen, vor allem den Wintersportlern unter Ihnen, dass Sie auch die Zeit dafür finden, die angenehmen Seiten des Winters zu genießen.

Winterwetter, davon lassen wir uns nicht unterkriegen …

… gerade an den Tagen mit den heftigsten Schneefällen waren in unserer Gemeinde traditionelle Veranstaltungen geplant. Am Freitag, dem 11. Januar 2019, startete die alljährliche Kleintierschau in Großwaltersdorf. Die Mitglieder des Kleintierzüchtervereins 1925 Großwaltersdorf e.V. feierten in diesem Jahr das 70. Jubiläum ihrer Kleintierschau. Wie immer war die Veranstaltung perfekt organisiert und mit mehr als 1.000 Tieren und vielen Besuchern ein voller Erfolg.

Am Samstag, dem 12. Januar 2019, begrüßte die Heiner-Müller-Schule zahlreiche Gäste zum Tag der offenen Tür. Bei dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung können ehemalige Schüler schauen, wie sich ihre Schule weiterentwickelt hat und der Programmhöhepunkt „Junge Talente stellen sich vor“ bietet in jedem Jahr vor allem musikalische Unterhaltung. Das Wichtigste am Tag der offenen Tür ist aber, dass sich Schüler, die im kommenden Schuljahr von der Grund- an die Oberschule wechseln, ein Bild unserer Schule machen können. Damit trägt das Team der Heiner-Müller-Schule entscheidend dazu bei, dass sich weiterhin zahlreiche Schüler für den Besuch unserer Oberschule entscheiden und stärkt den guten Ruf unserer Heiner-Müller-Schule.

Am Abend des gleichen Tages organisierte unsere Freiwillige Feuerwehr das traditionelle Winterfeuer. Kurz bevor die Kameraden mit der Vorbereitung beginnen konnten, mussten sie gegen Mittag noch zur Beseitigung einer Ölspur ausrücken. Außerdem war die Wetterprognose für den Abend äußerst ungünstig. Die Umstände waren nicht einfach zu meistern, aber auf unsere Wehr ist Verlass – auch bei widrigen Umständen.

Ich danke allen Helfern und Organisatoren, die trotz schwieriger Bedingungen die Veranstaltungen in gewohnt professioneller Art und Weise durchgeführt haben.

Gemeinderat

➲ Die erste Sitzung des Gemeinderates im neuen Jahr ist für den 29. Januar 2019, und damit nach dem Redaktionsschluss des Eppendorfer Anzeigers einberufen. Über die Sitzung informiere ich Sie in der Ausgabe März 2019.

Wichtige Tagesordnungspunkte sind unter anderem die Beratung zur Heiner-Müller-Schule, die sich auf weiter steigende Schülerzahlen einstellt, die weitere Vorgehensweise zur Kastanienallee, an deren Bäumen verschiedene Schädigungen festgestellt wurden, und die Vorbereitung der Kommunalwahl im Mai diesen Jahres.

Neujahrsempfang

Aufmerksam machen möchte ich zum Abschluss auf den traditionellen Neujahrsempfang, der in diesem Jahr am Dienstag, dem **12. Februar 2019,** im „Sportlerheim", Oederaner Straße stattfindet. Vertreter unserer Eppendorfer Vereine und Interessengruppen sind dazu sehr herzlich eingeladen. Ich darf drei besonders verdienstvolle ehrenamtliche Einwohner mit dem Bürgerpreis ehren. Dieser Empfang ist eine schöne Gelegenheit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die sich uneigennützig und selbstlos für die Allgemeinheit einsetzen. Deshalb ist diese Veranstaltung für unser gemeindliches Zusammenleben und für meine Arbeit besonders wertvoll. Natürlich bleiben die Bürgerpreisträger noch geheim, in der nächsten Ausgabe werde ich ausführlich darüber berichten.

Für Rückfragen zu den angesprochenen oder anderen Themen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Tel.: 037293/78-0; E-Mail: info@gemeinde-eppendorf.de

Ihr
Axel Röthling,
Bürgermeister

Beginn des amtlichen Teils

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Gemeinderat und zu den Ortschaftsräten am 26. Mai 2019

1. Zu wählen sind

	Gemeinde / Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderat in	Eppendorf	14	21	40
Ortschaftsrat in	Großwaltersdorf	6	9	20
Ortschaftsrat in	Kleinhartmannsdorf	6	9	20

2. Die Wahlgebiete für die unter 1. bezeichneten Wahlen werden wie folgt abgegrenzt:

Wahl	Wahlgebiet
Gemeinderatswahl in der Gemeinde Eppendorf	Eppendorf
Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Großwaltersdorf	Großwaltersdorf
Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Kleinhartmannsdorf	Kleinhartmannsdorf

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl(en)
   - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
   - spätestens am 21. März 2019, 18.00 Uhr

   schriftlich einzureichen (die elektronische Form ist ausgeschlossen) und zwar
   - für die oben benannten Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses

     Gemeindeverwaltung Eppendorf,
     Großwaltersdorfer Straße 8, 09575 Eppendorf, Zi. 3
2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:
   - Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
   - Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
   - Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
   - im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst. Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,

- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation, sofern diese nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen bzw. § 27 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

   Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

3. Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
   - einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
   - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

   hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

   Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

   Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

   Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst. Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

   Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

- für die Gemeinde-/Ortschaftsratswahlen:

  Gemeindeverwaltung Eppendorf,
  Großwaltersdorfer Straße 8, 09575 Eppendorf, Zi.3

  Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftsformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags
   - für die Gemeinderats-/Ortschaftsratswahlen bei der Gemeindeverwaltung:

   Gemeindeverwaltung Eppendorf,
   Großwaltersdorfer Straße 8, 09575 Eppendorf, Zi. 1, Einwohnermeldeamt
   während folgender Zeiten:

   Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

   bis 21. März 2019, 18.00 Uhr, geleistet werden.

   Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses (für die Gemeinde-/Ortschaftratswahl) spätestens bis 14. März 2019 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags
   a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
   b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist oder
   c) bei Gemeinderatswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war,

   bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

7. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter

http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html

auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Eppendorf, den 31.01.2019

Gemeinde Eppendorf Bürgermeister

Axel Röthling,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
Widerspruchsmöglichkeiten bei der Weitergabe von Meldedaten

Am 01.09.2019 finden in Sachsen Wahlen zum 7. Sächsischen Landtag statt. Laut dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 11 Abs. 4 des Gesetzes vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung (BGBl. I S. 2745/2752) ist es nach § 50 Abs. 1 der Meldebehörde gestattet, Gruppenauskünfte vor den Wahlen wie folgt zu erteilen:

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der **Wahl zum 7. Sächsischen Landtag** in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die im § 44 Abs. 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. Mitgeteilt werden dürfen: Name, Vornamen, akad. Grad und Wohnanschrift von Wahlberechtigten.

Jede betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Eine Erteilung von Auskünften unterbleibt ebenfalls, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG eingetragen ist.

Bereits früher eingelegte Widersprüche vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei:

Gemeindeverwaltung Eppendorf, Einwohnermeldeamt,
Großwaltersdorfer Straße 8, 09575 Eppendorf.

Eppendorf, den 31.01.2019

Günther,
Einwohnermeldeamt

Ende des amtlichen Teils

Information der Gemeindekämmerei

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus gegebenem Anlass möchte die Gemeindekämmerei, Sachgebiet Steuern und Abgaben, darauf hinweisen, dass am 15.02.2019 die Zahlung der 1. Rate Grundsteuer und Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer fällig ist.

Zur Vereinfachung der Zahlung und zur Vermeidung eines Zahlungsverzuges empfehlen wir, der Gemeinde eine Lastschrifteinzugsermächtigung zu erteilen. Dazu melden Sie sich bitte in der Kämmerei bei Frau Putzschke oder rufen Sie unter der Tel.-Nummer 78122 an.

Ender, Gemeindekämmerer

Junges Forscherteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019 erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 15. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden.

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jede Grünfläche, jeder kleine Laden und jeder Bewohner hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, im Alter von 12 bis 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2019. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u. a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum **28. Februar 2019** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung.

SPUREN SUCHE

Susanne Kuban
Telefon: 0351/323719014,
E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Susanne Kuban,
Sächsische Jugendstiftung

Hinweise zur Veröffentlichung von Geburtstagsgratulationen im Eppendorfer Anzeiger

Liebe Jubilare,

wie bereits im Januar-Anzeiger angekündigt, veröffentlichen wir auch im Februar und März den Antrag zur Veröffentlichung der Geburtstagsgratulationen.

Wir bitten Sie, den Antrag auszufüllen und unterschrieben an uns zurückzusenden.

Ohne diesen schriftlichen Antrag ist, wie bereits erwähnt, eine Veröffentlichung der Geburtstagsgratulationen nicht mehr möglich.

Sie können auch im Rathaus einen Antrag erhalten oder auf unserer Internetseite www.gemeinde-eppendorf.de.

Axel Röthling, Bürgermeister

Antrag zur Veröffentlichung von Geburtstagsjubiläen

Ich beantrage anlässlich meiner Geburtsjubiläen die Veröffentlichung meines Namens, Vornamens, Ortschaft und Art des Jubiläums. Die Veröffentlichung erfolgt im redaktionellen Teil des Amtsblattes der Gemeinde Eppendorf „Eppendorfer Anzeiger“ jeweils in dem Monat, in dem das Jubiläum begangen wird. Darüber hinaus wird das Amtsblatt im Internetauftritt der Gemeinde Eppendorf www.gemeinde-eppendorf.de elektronisch zum Abruf bereitgestellt. Geburtstagsjubiläen sind das 75. Geburtsjubiläum, jedes fünfte weitere Geburtsjubiläum und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Zu diesem Zweck übergebe ich folgende Daten:

An die Gemeinde Eppendorf
Redaktion „Eppendorfer Anzeiger“
Großwaltersdorfer Straße 8
09575 Eppendorf

Name und Vorname:

✗ _____

Anschrift (Straße und Hausnummer):

✗ _____

Geburtsdatum:

✗ _____

Die Veröffentlichung erfolgt ab dem nächsten Geburtstagsjubiläum.

Eppendorf, den ✗ _____

Unterschrift

Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Jubilaren der Gemeinde Eppendorf

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die Gemeinde Eppendorf meine persönlichen Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Zweck der Datenverarbeitung:
Die Datenverarbeitung erfolgt zur öffentlichen Gratulation von Geburtstagsjubiläen anlässlich meines 75. Geburtstages, jedes fünften weiteren Geburtstages und ab dem 100. Geburtstag jedes folgenden Geburtstages.

Art und Weise der Datenverarbeitung:
Die Daten werden zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Eppendorf „Eppendorfer Anzeiger“ sowie durch Veröffentlichung im Rahmen des Internetauftrittes der Gemeinde Eppendorf www.gemeinde-eppendorf.de verarbeitet. Darüber hinaus erfolgt die Datenverarbeitung durch Speicherung der Daten bei der Gemeinde Eppendorf. Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Kategorien der Daten:

- zur Veröffentlichung:
  - Name, Vorname
  - Ortschaft
  - Datum des Geburtstagsjubiläums sowie Art des Jubiläums
- weiterhin: Geburtsdatum

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung
Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage meines Antrages zur Veröffentlichung von Geburtstagsjubiläen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Die personenbezogenen Daten werden weitergeleitet an die Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz als Auftragsdatenverarbeiter für den Druck des Amtsblattes „Eppendorfer Anzeiger“.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisation
Es erfolgt keine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Die Daten werden dauerhaft gespeichert.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:
Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die
Gemeinde Eppendorf, Großwaltersdorfer Straße 8, 09575 Eppendorf
E-Mail: personalwesen@gemeinde-eppendorf.de, Tel.: 037293/78-115

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:
Gemeinde Eppendorf, Datenschutzbeauftragte, 09575 Eppendorf
E-Mail: datenschutz@gemeinde-eppendorf.de, Tel.: 037293/78-111

Freiwilligkeit der Erklärung
Die Einwilligung ist freiwillig. Die Nichteinwilligung hat zur Folge, dass die genannten Daten nicht verarbeitet werden. Eine rechtliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten besteht nicht.

Widerrufsrecht bei Einwilligung
Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt. Der Widerruf ist zu richten an:
Gemeinde Eppendorf, Großwaltersdorfer Straße 8, 09575 Eppendorf
E-Mail: personalwesen@gemeinde-eppendorf.de
Die zusätzliche Information zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen.

Eppendorf, den ✗ _____

Unterschrift

Information zur Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die personenbezogenen Daten werden gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) Datenschutz-Grundverordnung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet. Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung)

Entsprechende Anträge sind an die Gemeinde Eppendorf, Großwaltersdorfer Straße 8, 09575 Eppendorf zu richten.
Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist

Sächsischer Datenschutzbeauftragte:
Kontor am Landtag
Devrientstraße 1
01067 Dresden

Freie Sicht nach allen Seiten: Die Gemeinde bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Bei der Gemeinde eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Dann kann es nur heißen: **„Bitte zurückschneiden!“**

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach § 27 sächsisches Straßengesetz dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o.Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze. Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. **„Lichtraumprofil“,** das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Vielen Dank!

Ihr Bauamt

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Tipps zur Abfallentsorgung bei Schnee und Eisglätte

Damit die Abfall- und Wertstoffentsorgung bei winterlichen Straßenbedingungen möglichst reibungslos funktioniert, geben die Abfallberater folgende Hinweise:

Behälter und Abfälle vor Frost schützen

Angefrorene Reste in den Abfallbehältern können vermieden werden, wenn feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt werden. Den Behälter mit Papier auskleiden, hilft ebenso. Besteht die Möglichkeit, können Behälter vor dem Leerungstag in einer temperierten Garage oder Hausflur aufgetaut werden.

Behinderungen durch Schnee und Glätte

Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können Entsorgungstouren witterungsbedingt ausfallen. Gelingt es nicht, diese innerhalb von 4 Werktagen nachzuholen, kommt das Sammelfahrzeug zum nächsten regulären Entsorgungstermin. Behälter aus schneeverstopften Nebenstraßen können zur Leerung an Hauptstraßen, die der Winterdienst bevorzugt räumen kann, bereitgestellt werden.

Um Verwechslungen auszuschließen, sind die Behälter zu kennzeichnen.

Entsorgungsengpässe mit Säcken überbrücken

Zugelassene blaue 80-Liter-Restabfallsäcke werden an gut geräumten Ausweichstellplätzen entsorgt. Sind alle Straßen wieder befahrbar, werden neben den Abfallbehältern zugelassene Restabfallsäcke mit Aufdruck „Landkreis Mittelsachsen“ mitgenommen. Diese Säcke können für 4,00 EUR/Stück an den zentralen Stellen (siehe Abfallkalender 2019, Seite 12) gekauft werden. Altpapier kann gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons am Abfuhrtag neben die volle Blaue Tonne gestellt werden. Leichtverpackungen können in durchsichtigen Säcken neben die Gelbe Tonne gestellt werden.

Behälterstandplatz bitte freischippen

Ein Müllwerker bewegt täglich bis zu 800 Behälter. Ein vom Schnee befreiter Standplatz erleichtert diesem die Arbeit erheblich. Bitte befreien Sie daher die Behälterstandplätze regelmäßig von Schnee und Eis.

Die EKM, die Entsorger und Ihre Müllwerker bedanken sich für Ihr Verständnis und Unterstützung!

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren, Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze werden auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht.

Unregelmäßigkeiten vor Ort klären die Abfallberater

Frau Karla Zapel, Tel. 0373/2625-42 od. Frau Saskia Siegel, Tel. 03731/2625-41

gern für Sie.

Achtung Hinweis: Abfallbehälter geschlossen bereitstellen

Die EKM weist die Bürger des Landkreises Mittelsachsens darauf hin, dass die Abfallbehälter mit geschlossenem Deckel zu den jeweiligen Entsorgungsterminen bereitgestellt werden müssen. Die Deckel der Abfallbehälter dürfen aus hygienischen Gründen und zur Vermeidung von Standplatzverschmutzungen nicht offen stehen. Behälter mit offenen Deckeln werden, entsprechend der gültigen Abfallwirtschaftssatzung, nicht entleert.

Information der Bürgerinitiative „Gegenwind“ für Eppendorf

Die nächste Zusammenkunft in diesem Jahr findet am **12.02.2019, 19.00 Uhr im „Prinz Albert“** statt.

Es wird die Vorbereitung einer geplanten Gesprächsveranstaltung in Eppendorf zum Thema „Windkraftanlagen“ besprochen.

Alle Interessenten sind dazu herzlichst eingeladen.

Spruch des Monats:

Das Lachen ist die Sonne, die aus dem menschlichen Antlitz den Winter vertreibt.

Victor Hugo

HEINER-MÜLLER-SCHULE

Anmeldung für die zukünftige Klasse 5 in der Heiner-Müller-Oberschule Eppendorf

Sie können Ihr Kind in der Zeit

vom 04.03.2019 bis 06.03.2019, von 7.30 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, dem 07.03.2019, von 7.30 bis 16.00 Uhr anmelden.

Der Anmeldeschluss ist am Freitag, dem 08.03.2019, um 12.00 Uhr!

Mitzubringen sind:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Antrag auf Aufnahme
- Halbjahresinformation (Kopie oder Original zur Vorlage)
- Geburtsurkunde (Kopie oder Original zur Vorlage)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kita „Regenbogen" Großwaltersdorf und Hort Eppendorf-Grundschule

Sehr geehrte Eltern!

Hiermit möchte ich Ihnen alle **verbindlichen Schließtage für unsere Einrichtungen für das Jahr 2019** mitteilen.

Freitag, den 31.05.2019
(Schulferien nach Himmelfahrt)

Freitag, den 04.10.2019
Freitag, den 01.11.2019

Weihnachten
(Kindertagesstätte):
vom **23.12.2019 bis 01.01.2020**

Weihnachten Hort Eppendorf-Schule:
vom **23.12.2019 bis 03.01.2020** (Schulferien)

Mit freundlichen Grüßen

A. Herold, Leitung

Tag der offenen Tür der Heiner-Müller-Schule Oberschule Eppendorf

Auch die Schneemassen konnten uns und unsere Gäste nicht davon abhalten, den Tag der offenen Tür am 12.01.2019 von 10.00 bis 14.00 Uhr zu einem erlebnisreichen Tag zu machen. Die zukünftigen Fünftklässler hatten mit ihren Eltern die Chance, unsere Einrichtung mal genau unter die Lupe zu nehmen.

Es gab wieder viel zu sehen, aber auch zu staunen. Einsatzbereite Schüler unserer Schule führten die interessierten zukünftigen Schüler und Eltern durch das Gebäude.

Der Rundgang wurde im Erdgeschoss angefangen – im Englischzimmer wurden von Frau Schulze und Frau Richter die verschiedenen Lehrmittel präsentiert und auch die Highlights der letzten Jahre wurden zur Schau gebracht. Auch die Fächer Ethik/Religion, Geschichte, AG Modellbahn und die AG Naturschutz wurden von den Eltern mit viel Interesse erkundet.

In den einzelnen Klassenzimmern gab es für jeden etwas – für Groß und Klein. So zum Beispiel hat Frau Vogel mit den Schülern kleine Experimente im Chemiezimmer durchgeführt und Seife hergestellt. Auch im Geographiezimmer konnte der ein oder andere sein Allgemeinwissen unter Beweis stellen.

Im WTH Kabinett konnten mit dem Fachlehrer, Herrn Bräuer, Kerzen hergestellt werden. In der Schulküche wurde von der Klasse 10b ein Menü für die Gäste gezaubert. Dabei wurden verschiedene Gerichte von den Schülern gekocht.

In unserem neuen Anbau stellte sich unsere AG „1. Hilfe“ vor. Auch über die Forder- und Förderangebote unserer Schule wurden die Eltern informiert. Die Schulsozialarbeit von Frau Hänel wurde sehr anschaulich dargestellt und Fragen konnten ausführlich beantwortet werden. Durch ihre Kompetenzen und ihren Humor haben sich ihr viele Schüler, seit ihrem Start im Mai 2018, anvertraut.

Im Schulclub herrschte buntes Treiben, denn da konnten die Kinder die verschiedenen Möglichkeiten, die der Schulclub bietet, ausprobieren. So wurden der Kicker und einige Gesellschaftsspiele gespielt. Aber auch das kreative

Angebot wurde von den Kindern, Jugendlichen und Eltern genutzt.

Im Musikzimmer stellten junge Talente ihr Können vor. Die Schüler der 5. Klasse stellten ihr musikalisches Stück vor. Aber auch die Big Band zeigte wieder, was für eine künstlerische Darbietung entstehen kann, wenn verschiedene Musikinstrumente zusammenwirken.

Im ersten Obergeschoss stellten sich die Fächer Mathematik, Kunst, Informatik, Deutsch und Physik vor. Unter der Anleitung von Frau Kempe konnte man zunehmend zusehen, was geschieht, wenn einem Schaumkuss die Luft entzogen wird und Luft wieder zugeführt wird. Aber auch der Förderverein der Heiner-Müller-Schule stellte sich vor.

Aber nicht nur die zukünftigen Schüler/innen besuchten die Einrichtung an diesem Tag – auch ehemalige Schüler und ehemalige Lehrer hatten Sehnsucht und schwelgten gemeinsam in Erinnerungen. Es war ein rundum verschneiter, gelungener Tag mit viel Spaß und Freude.

Text und Bilder:
Heiner-Müller-Oberschule

Spieletipp

In der kalten Jahreszeit spielen die Kinder oft im Zimmer.

Spiele machen den Kindern nicht nur großen Spaß, sie vertreiben auch im Nu die Langeweile. Sie fördern gleichzeitig Vitalität und Kreativität. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Spiele in einer Atmosphäre der Geborgenheit und in einer fröhlichen, spielerischen Entspanntheit stattfinden. Die ganze Familie kann mitspielen und es ist eine Alternative zum ... Fernsehen.

Mein Vorschlag:
„Spannende Wörtersuche“

Beliebig viele Mitspieler, Pfänder

Der erste Spieler, der durch Abzählen bestimmt wird, sagt irgendein Hauptwort.

Daraufhin nennt sein linker Nachbar einen Begriff, der mit dem Hauptwort in Bezug steht, z.B. kann der Erste „Bär“ sagen und der Zweite „Bärenzwinger“. Nun kommen die nächsten Spieler an die Reihe. Wer kein passendes Wort findet, muss einen Pfand geben. Sieger ist, wer den letzten Begriff gefunden hat. Der darf nun ein neues Wort nennen und das Spiel beginnt von vorne.

Viel Spaß beim Spielen
wünscht Ihre Inge Findeisen.

7 Jahre Ausstellung „Eppendorf – Von der Besiedlung bis zur Gegenwart“ Über 680 Jahre Ortsgeschichte

Liebe Eppendorfer und Gäste!

Wir laden Sie zum Besuch unserer Ausstellung

am Dienstag, dem 26. Februar 2019 von 13.00 bis 17.00 Uhr

in die Alte Schule, Borstendorfer Str. 2 herzlich ein.

Erleben Sie die Geschichte von Eppendorf. Auf Schautafeln erfahren Sie viel Interessantes von der Ersterwähnung, der Geschichte der Eppendorfer Kirchen, Landwirtschaft, der industriellen Entwicklung, Handwerk, Vereine u.a. bis hin zu historischen Ereignissen der jüngeren Vergangenheit.

NEU: Anfang einer Eppendorfer Häuserchronik

Daneben haben wir weitere Dokumentationen in Ordnern zusammengestellt, die Sie gern durchstöbern können.

In unserem „Apollo-Theater“ zeigen wir mit modernster Technik u.a. Filme der Eppendorfer Betriebe und Heimatfeste, sowie Filme zu Ereignissen von Eppendorf, die uns von Eppendorfern aus ihrem Privatarchiv zur Verfügung gestellt wurden. Neben einer Auswahl der WOCHENSPLITTER von Flöha TV der Jahre 1997 bis 2011 ist auch die letzte Fahrt der „Bimmelbahn“ 1967 sowie der neue Film von Dietmar Ender „EPPENDORF VON OBEN“ zu sehen.

Fotomaterial, Dokumentationen und Anderes aus Vergangenheit und Gegenwart von Eppendorf nehmen wir zur Erweiterung der Ausstellung gern entgegen. Rückgabe garantiert!

Für Interessierte:
Der Band 2 der Chronik „Eppendorf – Im Wandel der Zeiten“ und die Chronik Großwaltersdorf können während der Öffnungszeiten der Ausstellung käuflich erworben werden.

Ebenfalls stehen noch Restbestände von Souveniren des Schul- und Heimatfestes 2011 u.a. die DVD’s „Höhepunkte der Festwoche“ und „Der Festumzug“ in geringer Stückzahl zum Verkauf.

Gern können Sie die Ausstellung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten (jeder letzte Dienstag im Monat) besuchen. Termine zum Besuch der Ausstellung (z.B. aus Anlass von Familienfeiern, Klassen- und Ehemaligentreffen o.ä.) können jederzeit vereinbart werden.

Ansprechpartner und Anmeldungen bei:
Frau Mehnert: 0174/5936023 oder 037293/70673
Frau Weiß (GV E): 037293/78133

Herzlich willkommen!

Ihr Team Ausstellung
Bürgerpreisträger 2017

Als die Bilder laufen lernten

Kulturelle Zentren Eppendorfs waren seit jeher unsere beiden Gasthöfe mit ihren geräumigen Sälen, der obere in der Ebersbach, heute die „Freiberger Höhe“ und der untere, heute „Hotel und Restaurant Prinz Albert“. Hier fanden Vorstellungen, ob als Marionettenbühnen oder Theater mit echten Schauspielern, Konzerte aller Art, Vergnügen unserer vielfältigen Vereine und natürlich Tanzveranstaltungen mit „starkbesetzter Ballmusik“ statt. Die jeweiligen Gasthofsbesitzer versuchten, ihr Publikum mit dem Neuesten und Modernsten zu unterhalten.

Als für Sonntag, den 8. Juli 1900, zu einer großen Gala-Vorführung in den May’schen, den unteren Gasthof, geladen wurde, konnte noch kein Besucher ahnen, dass er hier Zeitzeuge in den Geburtsstunden einer sich später entwickelnden Industrie werden sollte. Der Chemnitzer Fotograf Clemens Seeber, einer der ersten deutschen Bildreporter, stellte mit dem nach ihm benannten Seeberographen „bisher unerreichte lebende Riesen-Photographien“ vor, die Vorläufer der Filme. Die fast dreistündige Vorführung in einem gut gefüllten Saal war „glänzend verlaufen“ und Seeber entschloss sich, am folgenden Sonnabend noch eine unwiderruflich letzte Spezial-Vorführung mit großem Konzert zu geben. *„Es gelangen wiederum 80 der besten und interessantesten Bilder zur Vorführung. Die Darbietungen des ‚Seeberographen‘ sind nicht das, was man gewöhnlich sieht, es überragt alle anderen ähnlichen Unternehmen in Bezug auf Eleganz, Vollkommenheit und der höchst modernen Form des Gezeigten turmhoch.“* Einziger Makel am Gezeigten war das teilweise Zittern der Bilder und Flirren des Lichts.

Clemens Seeber und sein Sohn Guido, der bei ihm die Fotografenkunst erlernt hatte, vervollkommneten ihren „Seebe-

rographen“ technisch immer weiter, bis dieser Reise-Kinematograph 1903 als geschütztes Warenzeichen beim Kaiserlichen Patentamt eingetragen werden konnte. Die beiden Seebers reisten damit durch Sachsen, führten ihre „Riesenphotographien“ vor und sorgten hier damit für eine wachsende Popularität der Kinotechnik.

Am 14. Februar 1904 war es wieder soweit und die Seebers beehrten Eppendorf mit ihrem weiterentwickelten „Seeberographen“ wieder mit einer *„einmaligen großen Extra-Pracht-Vorführung“ im Saal des diesmal Butter'schen Gasthofs. Es war der gleiche untere Gasthof wie 1900, aber der Besitzer war jetzt Max Butter. „Das sensationelle Riesen-Programm umfasst nur die allerneusten Aufnahmen z.B. die phantastische Reise nach dem Monde, der Holzbetrieb in Canada, Automobil-Wettfahrer in Irland, Wanderung durch den Zoologischen Garten in London, Wilhelm Tell, Dornröschen, die Reise auf dem Schnelldampfer Kronprinz Wilhelm von Bremen nach New York etc., sowie eine reichliche Anzahl Bilder teils belehrenden und historischen als auch humoristischen Charakters.“* Nachmittags fand eine Extra-Vorführung für die Kinder mit eigenem Programm statt. Man erinnert sich dabei unweigerlich an die Kindervorstellungen im späteren Kino.

Dann kam es zur Abendvorstellung. Glücklich konnte sich schätzen, wer seine Einlasskarte schon im Vorverkauf in Butters Gasthof oder beim Friseur Ruppert, im Haus heute Borstendorfer Straße 12 wohnhaft, erworben hatte, denn schnell füllte sich der Saal mit hunderten Besuchern, sie drängten sich, viele mussten aber, da kein Plätzchen mehr zu finden war, an der Tür wieder umkehren. *„Man hatte sich demnach von dem Seeberographen viel versprochen und man kann sagen, dass er die Erwartungen keineswegs getäuscht hat. Mit verblüffender Naturtreue zog Bild an Bild vorüber. Und was gab es auch alles zu sehen. In alle Weltteile wurde man versetzt, kaum dass man eine Reise auf dem Schnelldampfer Kronprinz Wilhelm von Bremen nach New York im Geiste durchgemacht hatte, war schon wieder Gelegenheit geboten eine solche von mehreren Mitgliedern eines astronomischen Klubs nach dem Monde beizuwohnen. Doch damit nicht genug, wir sind Augenzeugen der Automobil-Wettfahrt um den Georges Bennet-Pokal zu Irland, das bekanntlich in diesem Jahre in Deutschland ausgefochten wird. Looping the Loop, die vielumschriebene Schleifenfahrt wird auch vor Augen geführt. Humoristische und andere Bilder wechseln ab in bunter Reihenfolge. Besonders packende Szenen wurden in dem Bilde ‚Großfeuer‘ geboten. Doch auch dem Humor wurde Rechnung getragen und wahrer Sturm von Heiterkeit entfesselte sich z.B. bei den Bildern: Klatschbasen, neue Ringkämpfe, der erste Versuch etc. Die Bilder selbst nun sind zu einer Vollkommenheit ausgebildet worden, die man nie geahnt hat. Das früher so lästige Flimmern und Zittern ist vollständig beseitigt, auch von störenden Nebengeräuschen des Apparates ist nichts mehr zu vernehmen, es war, wie wir schon An-*

Guido Seeber mit Filmtrockentrommel, fotografiert am 1. Januar 1898.
Quelle: Wikipedia, Bundesarchiv

fangs bemerkten, ein Genuss zu zusehen. Alles in Allem, Herr Seeber hat seinen Besuchern einen äußerst genussreichen Abend geboten. Der ganze Apparat funktioniert außerordentlich vorzüglich und die Zahl der Bilder, die sich in raschen, nie ermüdenden Wechsel folgten, war überaus zahlreich bemessen.“

Da wegen Überfüllung des Saales viele Besucher wieder umkehren mussten und auf vielfachen Wunsch nach mehr Kino ließ sich Herr Seeber dazu ein, am folgenden Sonnabend noch eine „unwiderruflich letzte“ Vorstellung zu geben. Dazu hatte er wieder ein vollständig neues Programm aufgestellt, z.B. eine Wanderung durch den Londoner Zoo und „Mr. Holbein durchschwimmt den Ärmelkanal“. Im „Eppendorfer Anzeiger“ war zu lesen: *„Wir können nur empfehlen, wer noch keine Gelegenheit hatte, dieser Vorführung beizuwohnen, da wohl hier am Orte so gleich nicht wieder Gelegenheit sein wird, solchen vollendeten Vorführungen beizuwohnen.“* Sicher war diese zweite Aufführung genauso gut besucht.

Die Seebers zogen mit ihrem Kino weiter zunächst durch Sachsen und Deutschland. Nach dem Tode des Vaters Clemens 1905 übernahm der Sohn Guido die Photographische Kunstanstalt in der Chemnitzer Theaterstraße. Doch Eppendorf war für ihn nicht vergessen. Vielleicht waren ihm die Vorstellungen hier in guter Erinnerung geblieben und unser Ort mit der quirligen Industrie und dem ständigen Bevölkerungswachstum schien für ihn eine gute Basis für sein Fotografiegeschäft zu sein. Jedenfalls übernahm er im Juni 1906 das bisher vom Fotografen Ernst Oehme errichtete und betriebene Atelier als Filiale seines Chemnitzer Hauptgeschäftes. Er inseriert: *„Durch Zuhilfenahme der neuesten Errungenschaften der Technik bin ich in der Lage, Portraitaufnahmen zu jeder beliebigen Tageszeit vollkommen unabhängig vom Tageslicht in gleicher Güte herstellen zu können.*

Weiter gestatte ich mir höflichst, bei vorkommendem Bedarfe auf meine Spezialität: Aufnahmen von Häusern, Villen, Gärten, Zimmern, Maschinen, Denkmäler, Portraits in der Behausung, Reproduktionen, Vergrösserungen nach jedem, auch vergilbten Bildern in allen Formaten und Ausführungen, aufmerksam zu machen.“

Wie lange er diese Filiale betrieb, wissen wir nicht, denn schon kurz danach zog er mit seinem Wanderkino über Paris nach Valencia. Wieder in Deutschland, arbeitete er für die Deutsche Rollfilm-Gesellschaft und drehte ab 1909 seine ersten Filme, so auch den ersten Trickfilm „Die geheimnisvolle Streichholzschachtel“. Als Kameramann leistete er Pionierarbeit und schuf die Grundlagen für die Kameramänner der Stummfilmzeit. Er drehte Filme mit Henny Porten, Paul Bildt und Asta Nielsen. 1911/12 begann unter seiner Leitung der Aufbau der Babelsberger Filmstudios. Er war somit Mitbegründer der UFA, später war sie uns als DEFA bekannt. Nach seinen Erfolgen während der Stummfilmzeit erhielt er zur Tonfilmzeit nur geringere Aufgaben und verstarb 1940. Obwohl er Eppendorf verlassen hatte, war er doch noch in unseren Kinos präsent, wurden doch hier auch die Filme gezeigt, in denen er bedeutenden Anteil hatte.

Gerd Heydenreich

Quellen: WIKIPEDIA,
„Wochenblatt und Anzeiger für Eppendorf und Umgegend“, versch. Jahrgänge

Spielplan Februar 2019

SCHLOSS THEATER AUGUSTUSBURG

Fr., 01.02., 19.00 Uhr •
Sa., 02.02., 19.00 Uhr
Die Nachbarn
Schauspiel von Jason Hall

Fr., 08.02., 19.00 Uhr • Sa., 02.09., 19.00 Uhr
Kleine Eheverbrechen
Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt

Fr., 15.02., 19.00 Uhr • Sa., 16.02., 19.00 Uhr
Die Besetzung – Hinter den Kulissen
Komödie von Charles Lewinsky

Fr., 22.02.,19.00 Uhr • Sa., 23.02., 19.00 Uhr
Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit
Tragikomödie von Eric Assous

Eintritt 20,– Euro

www.schlosstheater-augustusburg.de
Telefon 037291/69254
E-Mail: info@schlosstheater-augustusburg.de

Das Wetter im Dezember

Dieser Monat war zu mild und viel zu nass.

Das Maximum wurde am 03.12. mit 11 °C gemessen. Mit einem Minimum von -10 °C war es am 13.12. am kältesten. Es gab 4 Frosttage und 15 Tage mit Nachtfrost. Das Niederschlagsmaximum wurde am 12.12. mit 22,9 l/m² abgelesen. Die Niederschlagssumme betrug 137,4 l/m², das entspricht ca. 215 % vom monatlichen Durchschnitt. Es gab 13 Tage mit einer Schneedecke bis zu 14 cm.

Das Jahr 2018 war das wärmste seit 1881, aber nicht das trockenste Jahr. Der Dezember war zu nass, deshalb nur Platz 3. 571,7 l/m² entspricht 65 %.

Jürgen Vogel

Der Eppendorfer Rassegeflügelzüchterverein e.V. in der Ausstellungssaison 2018/2019

Ein erfolgreiches Trio: v. l. Max Kluge, Jochen Kluge u. Paul Kluge
Foto: Familie Kluge

In der vergangenen Ausstellungssaison wurden 17 verschiedene Ausstellungen beschickt. Der Höhepunkt war die 100. Nationale in Leipzig, 4.500 Züchter stellten 43.000 Tiere aus. Aus Eppendorf waren 11 Züchter vertreten mit 75 Tieren und errangen 31 Preise. Den höchsten Preis dieser Schau, den Titel eines „Bundessiegers“ errangen Jochen Kluge mit Laufenten sowie Max Kluge mit Sachsenhühnern. Stark war auch Paul Kluge in der Bundesjugendschau, er errang das „Jubiläumsband“ mit Zwerg-Rhodeländern, alle 3 Züchter kommen aus Lößnitztal. Eine „Bundesmedaille“ errang Rolf Buschbeck mit Startauben. Den begehrten „Jubiläumsteller“ errangen Dieter Ponath mit Bantam, Lothar Berthold mit Barnevelder, Dr. Christian Bauer mit Sächsischen Weißschwänzen und Gerd Weißgerber mit Schlesischen Kröpfern.

Die weiteste Reise machte Reinhard Bauer zur Europaschau ins 850 km entfernte Herning/Dän. und das mit 81 Jahren, Hochachtung. Er stellte Laufenten aus und kam auf 95 Punkte und 3 mal 94 Punkte.

Eine weitere erfolgreiche Ausstellung war die Kreisjunggeflügelschau in Flöha. Es stellten 16 Züchter 89 Tiere aus und errangen 37 Preise, davon 5 Mal die Höchstnote „Vorzüglich“. Zur Kreisschau in Großwaltersdorf stellten 14 Züchter 84 Tiere aus und errangen 38 Preise, Kreismeister bei Hühnern wurde Max Kluge mit Sachsenhühnern. Sehr erfreulich war, dass 6 Züchter zu Hauptsonderschauen (hier treffen sich die Züchter einer Rasse aus ganz Deutschland) ausgestellt haben. Insgesamt wurde 10 Mal die Höchstnote „Vorzüglich“ errungen.

Zurzeit sind im Eppendorfer Rassegeflügelzüchterverein e.V. 39 Mitglieder organisiert, davon 5 Jugendliche.

Kontaktadresse:
Rolf Buschbeck, Freiberger Str. 207 A,
Tel. 0162/1790550

Das Sportlerheim Eppendorf lädt ein

Dienstag, 5. Februar 2019 – Beginn 18.30 Uhr
Sportler-Forum mit Sport-Prominenten

Gäste sind:

- MDR-Sportreporter **Gert Zimmermann,** die Stimme aus dem Radio mit dem nötigen Spaß- und Fachwissen
- **Jürgen Croy,** ehemaliger Fußball-Nationaltorwart der DDR. Zwickau war sein Stammverein, allen Angeboten hielt er stand.
- **Volkmar Neubert,** in Lippersdorf geboren, spielte bei den Junioren unter Trainer Martin Göpfert in Eppendorf. 1967 wurde er zum FC Karl-Marx-Stadt delegiert, eine Verletzung beendete frühzeitig seine Laufbahn. Er ist sicherlich der beste Eppendorfer Fußballer aller Zeiten.

Wir laden alle Fußball-Interessenten recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Schön wäre es auch, wir könnten den „Rest“ der Spieler der ehemaligen Bezirksliga-Elf (1962 – 1964) begrüßen. Dazu gehören: Reinhard Wiehl, Hans Dendl, Günther Jentzsch, Martin Göpfert, Heinz Schröter, Siegfried Trinks, Siegfried Zinn.

Auch die folgenden Generationen erwarten wir, denn bei der BSG Fortschritt Eppendorf gab es viele gute Spieler und Funktionäre.

Ein unterhaltsamer Fußball-Abend soll es werden.

Der Organisator bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren, die diesen Abend ermöglichen.

Reiner Rechenberger

Tischtennis – Ortsmeisterschaften

Am 29.12.2018 fanden die traditionellen Ortsmeisterschaften in der Alten Turnhalle statt. 25 Sportfreunde kämpften dabei um Urkunden und Sachpreise. Das Turnier bestand aus einem Einzel- und Doppelwettbewerb. Im Einzel wurde zunächst eine Vorrunde in Gruppen ausgetragen. Die Plätze 1 und 2 der Gruppen konnten dann in der Endrunde die Plätze 1 bis 8 ausspielen. Der Gruppendritte und -vierte hatte noch die Möglichkeit, in der Endrunde die Plätze 9 bis 16 zu belegen. Der Doppelwettbewerb wurde im einfachen KO-System ausgetragen.

Ergebnisse

Einzel

1. Hunger, Jörg
2. Dutschke, Elias
3. Eppendorfer, Lars
4. Richter, Silvio
5. Kehr, Maik
6. Otto, André
7. Weinhold, Steffen
8. Diener, Frank
9. Richter, Ralf
10. Lenke, Rick
11. Rehwagen, Erik
12. Fischer, Max
13. Weishäupl, Matthias
14. Reichel, Albrecht
15. Dutschke, Manuel
16. Heinlein, Thomas

Doppel

1. Hunger, Jörg / Kehr, Maik
2. Richter, Ralf / Eppendorfer, Lars
3. Weishäupl, Matthias / Fischer, Max
4. Richter, Silvio / Weinhold, Steffen

Plätze 1. bis 3. im Einzel

v.l.n.r. Elias Dutschke, Jörg Hunger, Lars Eppendorfer

Foto: E. Rehwagen

Sieger im Doppel

Jörg Hunger und Maik Kehr

Foto: E. Rehwagen

Gratulation an die Platzierten.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Sponsoren für diese gelungene Veranstaltung.

Sport frei!

Jörg Hunger,
1. Mannschaft

Fahrrad, Filzschuh, Feuerwerk – Ausstellung mit mittelsächsischen Lieblingsstücken auf Schloss Rochsburg

Am 2. Februar 2019 öffnet die Rochsburg mit einer neuen Ausstellung ihre Tore. Erstmals werden auf über 100 Quadratmetern mittelsächsische Produkte gezeigt. Unter Federführung des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung aus der Landkreisverwaltung wurde diese Ausstellung initiiert. Bis zum 24. März können Besucher Regionales „Made in Mittelsachsen“ bestaunen.

Im vergangenen Jahr präsentierte Landrat Matthias Damm im Rahmen des Mittelsachsen-Forums eine ProduktSCHAU. Auf mehr als 90 Seiten fasst dieser „Mittelsachsen-Katalog“ Produkte zusammen, die im Landkreis hergestellt werden. „Die Bandbreite und Vielfalt ist enorm“, stellt Landrat Mattias Damm fest. „Der Wirtschaftsförderung ist es gelungen, eine Ausstellung zu initiieren, die die mittelsächsischen Produkte im Rahmen einer Sonderschau in Szene setzt“, zeigt sich Damm erfreut. Auf Schloss Rochsburg gelingt es erstmals, eine Vielzahl an mittelsächsischen Produkten an einem Ort zu vereinen. Liebhaber traditioneller und moderner Holzkunst kommen ebenso auf ihre Kosten wie Modebegeisterte. Auch für die heimische Einrichtung sind Anregungen dabei – vom Kinderzimmer über die gute Stube bis hin zum Bad.

Die kreativen Ideen von Dr. Sylva-Michèle Sternkopf aus Flöha versprechen großen und kleinen Besuchern einen ganz besonderen Blick auf Mittelsachsen. Die ebenfalls von der Dr. Sternkopf media group gestaltete Broschüre „ProduktSCHAU … was es in Mittelsachsen alles gibt“ erzählt so manche Geschichte hinter dem Erzeugnis in der Ausstellung.

Am Eröffnungstag am 2.2.2019 sind nicht nur die Unternehmen vor Ort in Rochsburg und freuen sich, mit interessierten Gästen ins Gespräch zu kommen. Auch Insta-Model Marie-Luise Wintermantel wird die Lieblingsstücke aus Mittelsachsen gekonnt in Szene setzen. Die Vernissage findet 11.00 Uhr statt.

Weitere Infos unter
www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Helau Faschingsfreunde!

Unter dem Motto:

„Lillifee, Elsa & Minions hatten wir keine – uns’re Kindheitshelden waren geiler als deine!“

laden wir euch herzlich zu unserem bunten Faschingsprogramm am Samstag, dem 23. Februar 2019, ein!

eure Hütte 98

Ort: **Turnhalle Kleinhartmannsdorf**
Datum: **23.02.2019**
Einlass / Start: **19.00 / 20.00 Uhr**
Eintritt: **4,– Euro**

Kartenvorverkauf mit Sitzplatzreservierung: Getränkehandel Richter weitere Infos: www.huette98.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in Eppendorf im Februar 2019

Darstellung des Herrn
Samstag, 02.02. 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf mit Kerzenweihe

5. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 09.02. 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

6. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 16.02. 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

7. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 23.02. 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

8. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 02.03. 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

Wir gratulieren
im Monat Februar

in Eppendorf

am 11.02.	Herrn Dr. Eberhard Frenzel	zum 80. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Knut Drephal	zum 75. Geburtstag
am 21.02.	Frau Lisette Roscher	zum 90. Geburtstag
am 23.02.	Frau Waltraut Fischer	zum 75. Geburtstag
am 24.02.	Frau Annelies Mergner	zum 85. Geburtstag

in Großwaltersdorf

am 07.02.	Frau Alice Wüstner	zum 90. Geburtstag
am 11.02.	Frau Brigitte Ullmann	zum 80. Geburtstag
am 25.02.	Frau Renate Göthel	zum 80. Geburtstag

Es gratulieren ganz herzlich

Bürgermeister Axel Röthling und Ortsvorsteher Andreas Strelow

Bitte beachten Sie die Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Geburtstagsjubiläen auf Seite 7 des aktuellen Anzeigers.

Sie suchen einen Raum für Ihre private Feier?

Dann mieten Sie das Dorfgemeinschaftshaus in Kleinhartmannsdorf!

Es bietet Platz für max. 30 Personen. Kinderspielplatz und Sportplatz sind nebenan. Die Turnhalle kann mitgemietet werden.

Kontakt: **TSV Kleinhartmannsdorf e.V.**

Christa Hahn Tel. 037293/70767 oder stellv.
Monika Feller Tel. 037293/797408

Kultur und Sport in Eppendorf, Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf

FEBRUAR 2019

05.02. **18.30 Uhr, Sportler-Forum mit Sportprominenten,** das Sportlerheim Eppendorf lädt ein

12.02. **14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Vereinshaus Großwaltersdorf,** Jahresrückblick mit dem Bürgermeister, Herrn Röthling, musikalische Unterhaltung von „Die Opas", organisiert vom Landfrauenverein „Wirbelwind" e.V. Großwaltersdorf

12.02. **19.00 Uhr, Gesprächsveranstaltung in Eppendorf zum Thema „Windkraftanlagen",** die Bürgerinitiative Gegenwind lädt in den Gasthof „Prinz Albert" ein

23.02. **19.00 – 20.00 Uhr, Faschingsfete in der Turnhalle Kleinhartmannsdorf,** „Lillifee, Elsa & Minions hatten wir keine – uns're Kindheitshelden waren geiler als deine!" Kartenvorverkauf mit Sitzplatzreservierung bei Getränkehandel Richter

MÄRZ 2019

17.03. **08.00 Uhr, Chemnitz an einem Tag mit Einkehr,** organisiert von der Wandergruppe Eppendorf. Treffpunkt: EDEKA-Parkplatz; wir fahren in Fahrgemeinschaften; die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung!

APRIL 2019

28.04. *Ausweis nicht vergessen!* **08.00 Uhr, Von Dlouhá Louka (Lange Wiese zum Aussichtsfelsen Stropník mit Einkehr,** organisiert von der Wandergruppe Eppendorf. Treffpunkt: EDEKA-Parkplatz; wir fahren in Fahrgemeinschaften; die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung!

Öffnungszeiten Sportlerheim Eppendorf

Montag/Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	ab 17.00 Uhr
Donnerstag	ab 17.00 Uhr
Freitag	ab 17.00 Uhr
Sa. und So.	bei Spielbetrieb

Familienfeiern aller Art, Firmenfeiern, Nutzung der Kegelbahn
Gern bedienen wir Sie auch außerhalb unserer Geschäftszeit.
Telefon Sportlerheim Eppendorf: 037293/74869 oder 520
Wir haben noch freie Termine für Familienfeiern!

Vorstand SV Eppendorf e.V.

Kassenärztlicher Notfalldienst

bundeseinheitliche, kostenlose Nummer (ohne Vorwahl) von Festnetz und Mobil:

Tel.: **116 117**

Der Kassenärztliche Notfalldienst beginnt Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 14.00 Uhr sowie Sonnabend, Sonntag, an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen 7.00 Uhr.

Er endet jeweils am nächsten Tag 7.00 Uhr.

Notfalldienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: sonnabends und an Brückentagen:
von 09.00 bis 11.00 Uhr
sonn- und feiertags:
von 10.00 bis 11.00 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten besteht Hausbereitschaft bis 7.00 Uhr des Folgetages.

Den Link für die Bereitschaftsdienste finden Sie auf unserer Website

www.gemeinde-eppendorf.de

unter Gemeindeleben – Gesundheit – Bereitschaftspläne.

Bereitschaft der Apotheken

28.01. – 03.02.	Georgenapotheke Flöha
04.02. – 10.02.	Schlossapotheke Augustusburg
11.02. – 17.02.	Stadtapotheke Oederan Marktapotheke Zschopau
18.02. – 24.02.	Apotheke Grünhainichen
25.02. – 03.03.	Apotheke „An der Kuppe" Gornau

Wichtige Notrufnummern

Quelle: www.landkreis-mittelsachsen.de

Polizeinotruf	Tel.: **110**
Feuerwehr u. Rettungsdienst	Tel.: **112**
Krankentransport	Tel.: **0371/19222**
Apothekennotdienst	Tel.: **22833**
Giftnotruf	Tel.: **0361/730-730**
Frauen in Not	Tel.: **0800/116016**
Telefonseelsorge	Tel.: **0800/1110111** o. **0800/1110222**
Elterntelefon	Tel.: **0800/1110550**
Kinder- und Jugendtelefon	Tel.: **0800/1110333**
Bankkarten-Sperrung	Tel.: **01805/021021**
Sperrung elektronischer Medien	Tel.: **116116**

Eppendorfer
Dachdeckermeister
Gerd Eppendorfer

Alles Gute zum Firmenjubiläum

Wir gratulieren zum 25-jährigen Bestehen des Dachdeckermeister- und Innungsfachbetriebes Gerd Eppendorfer.

Jahrzehnte Berufserfahrung, Fleiß und Können garantieren dem Kunden stets solide Arbeit.

Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Kunden und Bekannte

25

OFENBAUMEISTER
BERT EPPENDORFER
ÖFEN ♦ KAMINE ♦ FLIESEN
NATURSTEINARBEITEN

BORSTENDORFER STR. 26 B
09575 EPPENDORF
TELEFON 037293 - 71458
MOBIL 0173 - 3574815
BERT-EPPENDORFER@T-ONLINE.DE

Nutzen Sie auch dieses Jahr wieder unseren Bonus beim Austausch Ihrer alten DDR-Ofeneinsätze (Ortrand).

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern!

Sie möchten Ihre Anzeige im Eppendorfer Anzeiger veröffentlichen?
Wenden Sie sich bitte an:
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2 · 09116 Chemnitz
Ansprechpartnerin: Claudia Haller
E-Mail: anzeigen@druckerei-groeer.de
Tel.: 0371/81493-21 · Fax: 0371/81493-22
DRUCKEREI WILLY GRÖER

Reparatur von elektrischen Hausgeräten
Thomas Kluge · Tel. 03 72 93/7 15 53

Verkaufsstelle: Hausgeräte & Service Flöha GbR

hg+s

Augustusburger Straße 55
09557 Flöha
Tel. 0 37 26 / **22 96**
(ehem. Grüne Aue)

AWG

SIE BRAUCHEN MEHR PLATZ?

Viel Raum für ganz individuelle
WOHNWÜNSCHE!
durch
Wohnungs-zusammenlegung

Attraktive Wohnungen mit großzügigen Grundrissen, die viel Raum für Ihre individuellen Wohnwünsche bieten. Das Anliegen der AWG Frankenberg e.G. ist es, Mietern sozial sicheres Wohnen mit Perspektive und zu fairen Konditionen zu ermöglichen.

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon 037206 88600

Wohnen in Frankenberg!
www.awg-frankenberg.de

Bäckerei Lieberwirth

Produktionshelfer gesucht

Wir bieten einen Nebenjob in unserer Produktion an 1 bis 2 Tagen in der Woche von 23.00 Uhr bis 7.00 Uhr und Urlaubsvertretung.

Auslieferungsfahrer gesucht

Wir bieten einen Nebenjob als Fahrer an 1 bis 2 Tagen in der Woche von 3.30 Uhr bis 7.00 Uhr und Urlaubsvertretung.

Als 450,– Euro Job geeignet.
Als Student geeignet.

Bitte melden Sie sich
per E-Mail unter info@baeckereilieberwirth.de,
persönlich oder unter Tel. 037291/6214.

Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e.V.

Beratungsstelle: 09575 Eppendorf, Wiesenstraße 6, Telefon: 03 72 93/7 06 73, Funk: 01 74/5 93 60 23, E-Mail: m.mehnert@lohi-fuldatal.de

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern und Unterhaltsempfängern helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft in Steuersachen im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG.

Sprechzeiten: Mo. u. Do. 17.30 – 20.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Steuern sparen!

Wir beraten Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Ihrer Einkommensteuererklärung ausschließlich bei Einkünften aus nicht selbstständiger Arbeit.

Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e.V.
Lohnsteuerhilfeverein – Sitz Gladbeck

Beratungsstelle:
Albertplatz 1 · 09575 Eppendorf
Tel.: 037293 / 89934
Fax: 037293 / 799962

„Von Mensch zu Mensch“

Küchen & Montagen Holger Bach und Udo Morgenstern

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.	16.00 – 19.00 Uhr
Fr.	10.00 – 18.00 Uhr
Sa.	10.00 – 16.00 Uhr

Oder Sie vereinbaren mit uns einen individuellen Termin.

Unsere Leistungen:

- Küchenneuplanungen
- Küchenumzüge
- Küchenumbauten
- Küchenrenovierungen neue Arbeitsplatten, Fronten, ...
- Sonderanfertigungen und Fenster,Türen, Innenausbau

Borstendorfer Straße 136 · 09575 Eppendorf
(Ortsausgang Eppendorf Richtung Borstendorf)
Tel.: 0173/3574481 und 037293-79930
E-Mail: udomorgenstern@web.de
www.bamo-kuechen.de

Sprechstunde, Service und Beratung.

In der podologischen Praxis Rosenowski
Alte Schule, Am Markt, 09575 Eppendorf

Tel.: 037293 - 79 99 60

Seit vier Generationen immer für Sie da.

ORTHOKA
Sanitätshaus Orthopädietechnik Schuhtechnik

bewegend anders
orthopädisch gut versorgt

Tel.: 0371 - 40 15 18 8
info@orthoka-chemnitz.de
orthoka-chemnitz.de

Fuhrunternehmen LUTZ LORENZ

- **Containerdienst** (1,3 – 12 m³)
- **Kleintransporte**
- **Entsorgung** von Bauschutt, Erdaushub, Baustellenabfällen und Sperrmüll
- **Anlieferung** von Sand, Splitt, Fertigbeton, gesiebter Erde und vieles weitere auf Anfrage

Zum Gewerbegebiet 2a · 09575 Eppendorf
Tel.: 03 72 93 - 7 48 09 · Fax: 03 72 93 - 79 90 68 · Mobil: 01 72 - 3 76 04 82

MPA
AUTOPRESSBETRIEB EPPENDORF
Franz & Weißer GbR mbH

Zum Gewerbegebiet 1 · 09575 Eppendorf · Tel.: 03 72 93 - 70 486
Fax: 03 72 93 - 70 739 · Funk: 01 73 - 393 68 40 od. 01 73 - 383 61 09
www.mpa-eppendorf · contact@mpa-eppendorf.de

Containerbereitstellung 1 – 30 m³
Ankauf von Schrott, Buntmetall und Altpapier
Autoverwertung – Annahme von Altautos

Öffnungszeiten: Mo. 09 – 17 Uhr Fr. 10 – 18 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr Sa. 08 – 13 Uhr

Malermeister Götz

Ihr Malermeister in Ihrer Nähe seit 1998
– schnell – sauber – zuverlässig –

Unsere Leistungen:
- ✓ Malen, Tapezieren, Lackieren
- ✓ Putzen, Dämmen (Innen- und Außendämmung)
- ✓ Stuckdecken, Trockenbau, Spachtelungen, Altbausanierung
- ✓ Bodenbeläge, Bodenbeschichtungen
- ✓ Steigern Sie den Wert Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung!
- ✓ Türen und Fenster aus Holz brauchen Pflege – Wartung zahlt sich aus!
- ✓ Kostenlose Beratung gibt's bei uns!

Oederaner Str. 11 · 09575 Eppendorf Telefon: 037293/70374
Internet: www.maler-goetz.net

TAXI – Wagner

seit 1931 in Eppendorf

Frank Metzger
Rosa-Luxemburg-Str. 25
09575 Eppendorf

Telefon: 03 72 93/2 06
Autotelefon: 01 72/9 05 77 37
Fax: 03 72 93/7 95 17

Fahrten mit PKW und Kleinbus bis 8 Fahrgäste
- ➡ **zu allen Anlässen**
- ➡ **Patientenbeförderung**
  zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Kur, zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
- ➡ **Flughafenzubringer**

Kfz-Lackreparaturen,
Kfz-Kleinreparaturen, Reifenservice

SUCHE
in bzw. um Eppendorf

- Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser
- Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien
Tel.: 01 72 - 3 70 07 49
www.immobilien-jh.de

Viel Spaß im Schnee!

TAXI MIETWAGEN RICHTER

Sven Richter

Kolonie 3a
09573 Leubsdorf

Tel. 037294 96605
Funk 0172 3463894

Im A+C-Reisebüro
Große Kirchgasse 1 · Ecke Markt
09569 Oederan

Tel. 037292 65765
Funk 0172 3463894

Bestattungen *Klaus Simon*

Fachgeprüfter Bestatter

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Die Wahl des richtigen Bestattungshauses ist Vertrauenssache. Unsere langjährigen Erfahrungen, Fachkenntnisse und betrieblichen Voraussetzungen garantieren eine würdevolle und preiswerte Bestattung.

☎ *Tag und Nacht* **03 73 22/25 12**

Kostenlose Beratung – auf Wunsch auch zu Hause
private Trauerhalle · eigene Urnengemeinschaftsgräber
Hauptstraße 24 A · Brand-Erbisdorf · Parkplätze am Haus

Jan und Lena:
„Unsere ersten gemeinsamen vier Wände, und es war so unkompliziert. Unsicherheit? Mit **malermatthes** hatten wir einen starken Partner an der Seite. Wir sind glückliche Bauherren und total begeistert! Einfach toll!"

JOKA FACHBERATER

Opti Maler Partner

Farbe + Putz
malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • **www.malermatthes.de**

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

Reisedienst Gerhard Dörfelt OHG
Gahlenzer Str. 49, 09569 Oederan/OT Gahlenz
Tel.: 03 72 92/6 03 32

Buchungsstelle Eppendorf: Lotto-Damaschke,
Freiberger Str. 11, Tel. 03 72 93/7 04 31

Wir bieten an:

Aktuelle Angebote

19.02.2019 Schlachtfest beim „Rosenwirt“ in Winkel
26.02.2019 Erlebnis – Flughafentour Leipzig bei Nacht
12.03.2019 Blütenfahrt ins Landschloss Zuschendorf
15.03.2019 Frauentag in Satzung mit Michael Heck

15.03. – 17.03.2019 Saisoneröffnungsfahrt Thüringen
28.03. – 01.04.2019 Apfelblütentraum in Südtirol
04.04. – 09.04.2019 Frühling am Lago Maggiore
19.04. – 22.04.2019 Ostern im Spreewald
25.04. – 30.04.2019 Rund um den Bodensee
21.05. – 26.05.2019 Breslau / Krakau / Riesengebirge
06.06. – 10.06.2019 Pfingsten in Wien

Unseren Reisekatalog senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu!
Anruf genügt: Tel. 03 72 92/6 03 32

prüfer
OFFICE & NETWORK

EDV-Prüfer · Inhaber: Peter Prüfer
Mittelsaidaer Str. 36
09575 Großwaltersdorf
Tel. 03 72 93-71111 · Fax: 7 07 01
E-Mail: service@edv-pruefer.de

Terminvereinbarung unter:
D2: 01 57-75 80 99 99

Computer · Kopierer · Telefonanlagen
Beratung, Handel, Einrichtung und Service aller Marken

Schabacher-Felber
SERVICEPARTNER FÜR ORTHOPÄDIE-, REHATECHNIK UND SANITÄTSFACHHANDEL

Wir sind für Sie vor Ort:

jeden Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr

in unserer Beratungsstelle Eppendorf, Albertplatz 1

Sanitätshaus
Schabacher-Felber GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 46
09557 Flöha
Telefon: 03726 71970
Sanitätshaus-Außendienst:
0152 02556932
www.schabacher-felber.de

Optimaler Versicherungsschutz
zu günstigen Beiträgen

Assekuranz Wolf

K.-H. Wolf – Makler
Versicherungsfachmann (BWV)
09575 Eppendorf
Freiberger Straße 30
Tel.: 03 72 93/7 03 46 · Fax: 7 03 45
E-Mail: assekuranz.wolf@web.de

⇨ **Berufsunfähigkeitsversicherung für Azubis und Schüler**
⇨ **Mopedkennzeichen Tarif 25plus ab 53,– EUR**
Start in die neue Saison am 1.3.2019!

Pannen- & Abschleppdienst Matthias Beyrich
Borstendorfer Str. 60 · 09575 Eppendorf

AvD

Schnelle und zuverlässige Hilfe bei Panne oder Unfall!

Rund um die Uhr – an 365 Tagen im Jahr!

Tel.: 0371-3514490

Im Auftrag der Schutzbriefversicherer:
Allianz, DAS, HUK, AXA, LVM, R+V, Sparkassen Vers., ARAG, ARCD usw.

REISEDIENST EINHORN

23.02. – 02.03.19 Skiurlaub in Südtirol … im 4* Hotel & Spa Falkensteinerhof
11.03. – 20.03.19 Sizilien – Königin der Inseln … Monreale, Palermo, Erice, Ätna, u.v.m.
04.04. – 11.04.19 Wellness- u. Gesundheitsurlaub in Portoroz / Slowenische Adria
18.04. – 22.04.19 Ostern in Bratislava … schöne blaue Donau & Kleine Karpaten

19.02.19 Märchenzeit im Schloss Moritzburg … mit Kremserfahrt
30.03.19 Musikantentreffen in Olbernhau … die Berglandmusikanten & Gäste
31.03.19 Böhmische Blasmusik mit Herz … mit den Berglandmusikanten
31.03.19 Geistliche Sonntagsmusik in der Frauenkirche Dresden

Nähere Angaben unter Telefon 03 73 60/67 20 + 3 55 20 oder www.reisedienst-einhorn.de

Technik- & Reifendienst T. Richter
Freie Kfz-Werkstatt und Reifenservice

Unser Kfz-Meisterbetrieb bietet Ihnen:

- Kfz-Reparaturen + Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Inspektionen und Unfallinstandsetzungen
- Betreuung von Fahrzeugflotten
- Haupt- und Abgasuntersuchungen
- alle Leistungen rund um Reifen und Rad

Inh. W. Richter
Eppendorfer Str. 8
OT Großwaltersdorf
09575 Eppendorf

Tel.: 03 72 93/8 98 78 + 7 48 06
Fax: 03 72 93/5 71
www.technik-reifen.de
werkstatt@technik-reifen.de

Hier prüft der TÜV SÜD